

Zentrum

Positionspapier der Naturschützer

Die Zentrumsplanung gibt in Sachen Naturschutz zu Diskussionen Anlass.

BA. Steht die Gemeinde zu ihren ökologischen Werten? Dies fragen sich der Natur- und Vogelschutzverein Birsfelden, der Baselbieter Natur- und Vogelschutz und Pro Natura Baselland. Diese Naturschutzorganisationen haben im Zusammenhang mit der Neugestaltung des Zentrums ein Positionspapier veröffentlicht und erklären nachstehend, worum es ihnen geht.

«Mit der Neugestaltung des Zentrums haben wir die einmalige Chance, das Gesicht von Birsfelden für Jahrzehnte zu prägen. Dazu gehört auch, dass die Biodiversität erhalten und gefördert wird. Doch leider kann dies mit dem jetzigen Projekt «Camillo» nicht umgesetzt werden.

So wie das Projekt jetzt aussieht, erfüllt es die Ansprüche des Gemeinderats zur Natur nicht: Weder ist die Achse Birs-Rhein ökologisch vernetzt, noch werden die meisten der alten und daher wertvollen Bäume erhalten. Die bestehende Blumenwiese (hinter der Altglas-



Schützenswerte Eichen im Zentrum von Birsfelden.

Foto zVg

sammelstelle) und die Birsparkhecke sind im Projekt nirgendwo wiederzufinden, auch nicht als Ersatzfläche.

Das mehr möglich ist, zeigt das zweitplatzierte Projekt, welches deutlich mehr Grünflächen aufweist und diese auch noch verbinden kann. Und gerade diese Birs-Rhein-Verbindung ermöglicht es, kleine grüne Ecken in Gärten und Rabatten erfolgreich zu vernetzen und damit einen Gewinn für die Natur zu schaffen.

Vertreter der drei Naturschutzorganisationen haben sich intensiv mit der Zentrumsüberbauung auseinandergesetzt. Sie kommen zum Schluss, dass das aktuelle Projekt deutlich verbessert werden muss, um nur schon den Anforderungen der Gemeinde zu genügen.

Begrünungen der Fassaden und Dächer sind geeignet, um einige der wegfallenden Flächen zu ersetzen. Allerdings sind diese nur sehr schlecht mit den anderen Flächen zu verbinden und es wird im Rahmen des Projekts kaum auf diese Begrünungen eingegangen.

Bald wird das überarbeitete Projekt präsentiert werden. Wir vertrauen auf den Gemeinderat, dass er der Natur im Siedlungsraum die Wichtigkeit zuweist, die sie verdient. Bisher ist der Wille dazu noch zu wenig erkennbar.»

Die Zentrumsplanung sorgt also weiterhin für Gesprächsstoff und sorgt für Diskussionen. Das Positionspapier der Naturschutzorganisationen ist öffentlich. Man kann es unter dem Link <https://nvvbirsfelden.ch/zentrumsplanung> lesen.